

Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe SZ

Das LEK Höfe legt neben der Planung sowie aktiven Umsetzung von Projekten sehr grossen Wert auf die Sensibilisierung der Bevölkerung und öffentlicher Institutionen mit dem Ziel, die Höfner Landschaft nachhaltig zu nutzen und gestalterisch aufzuwerten.

Projektbeschreibung

LEK-Kommission

Die LEK-Kommission ist eine breit abgestützte Interessensgemeinschaft vertreten durch den Bezirk Höfe, die drei Gemeinden sowie Vertretern aus den Bereichen Natur- und Landschaftsschutz, Jagd und Fischerei, Landwirtschaft, Wald, Bevölkerung und dem lokalen Gewerbe.

LEK-Schwerpunkte

Folgende drei Schwerpunkte wurden festgelegt (Auszug aus Projekten):

Erholung

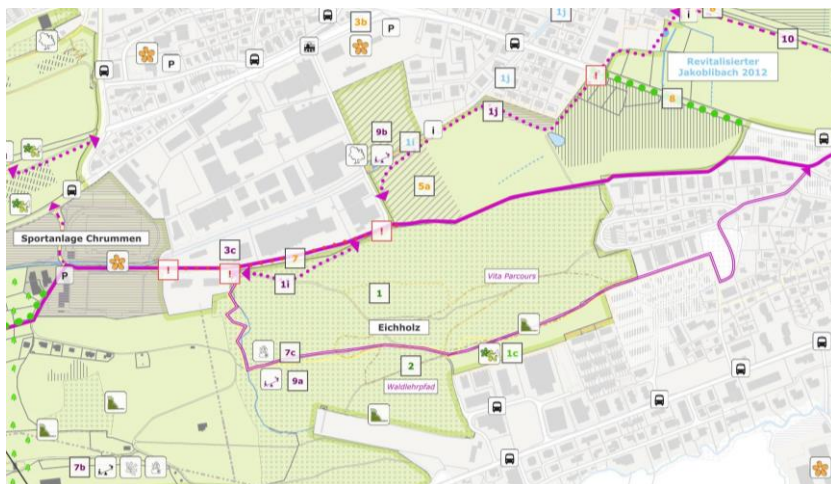
- Diverse Erholungskonzepte mit Massnahmen (u. a. Etzel / Büel, Sihl)
- Attraktive Rundwege rund um die Dörfer inkl. der Detailbeschriebe zu den attraktiven Spaziergängen
- Touristische Aufwertung Etzel-Kulm

Gewässer

- Entwicklungsvorstellungen der Gewässerabschnitte (Revitalisierungsplan)
- Ausarbeitung diverser Gewässerabschnitte im Grobkonzept und Vorprojekt inkl. ihrer Revitalisierung

Wohnumfeld

- Diverse Events zum Thema Biodiversität u. a. Erklärung des «LEKsten Höfner Gartens»
- Abgabe von Samentütchen und heimischen, attraktiven Wildstauden
- Aufwertungskonzepte Siedlungsränder
- Broschüre «Schöni Höfner Gartepflanzä» erarbeitet



*Grünes Band, Konzeptplan mit Massnahmen
(Themenbereich Erholung, Siedlung, Landwirtschaft, Wald und Gewässer)*

DETAILS

Auftraggeber

Bezirk Höfe und die drei Gemeinden (Feusisberg SZ, Freienbach SZ, Wollerau SZ), vertreten durch die LEK-Kommission

Objektyp

Landschaftsentwicklungskonzept

Ausführungszeit

Ab 2008

Unsere Leistungen

- LEK-Bericht und Massnahmenplan
- Ausarbeitung von spezifischen Projekten im Rahmen des LEK
- Beratungen der Gemeinden
- Organisation und Mitwirkung bei Öffentlichkeitsanlässen
- Kommunikation mit den zuständigen Ämtern und Behörden
- Finanzierungsgesuche zu Händen Stiftungen

Webauftritt

www.lek-hoefe.ch



Baumreihen- und Alleenprojekt



Zweerenbachfest nach erfolgter Revitalisierung